

## 11. FESTIVAL SINGER-SONGWRITERINNEN

März 2018

KulturRaum Neruda, 1040 Wien

<http://www.neruda.at/>

Das FESTIVAL SINGER-SONGWRITERINNEN (vormals „100% Singer-Songwriterinnen“), 2018 in seiner 11. Auflage, stellt im KulturRaum Neruda (ähnlich dem Festival TROVA SUR, das im Oktober stattfindet) den Song ganz in den Mittelpunkt der Konzertabende des Monats März. Den Song und ausgewählte Künstlerinnen, die ihren jeweiligen Umgang mit dessen kreativen Möglichkeiten und Auslegungen auf ihre Art zelebrieren.

Das Opening bestreitet dabei am Samstag, den 3. März KALINA, eine in Madrid geborene Musikerin, die mit Wohnsitzen in London und Wien ihrer Leidenschaft für Musik nachgeht, dabei in den unterschiedlichsten Genres ihrem ureigenen Ausdruck nachspürt.

Am Freitag, den 9. März gibt es mit „SPLASH! BODY MUSIC/VOCAL/TAP JAM“ zu erleben, wie es klingt, wenn „die Körper bei diesem Festivaljam die Songs schreiben.“ Zum fixen Backing von Tasten, Stimme und E-Bass treten verschiedene Künstler\_innen auf, deren Spektrum Beatboxing, Steptanz oder Body Music einschließt. Nicht zuletzt wartet ein „Open Mic“ darauf, ergriffen und eingesetzt zu werden.

Tags darauf widmet sich JACQUELINE PATRICIO DA LUZ – kurz DA LUZ – mit ihren Musikern (Gitarre/Tastern/Perkussion) im ersten Konzertteil ihren brasilianischen Roots, für den zweiten Teil verspricht sie poppige Jazz-Songs, DA LUZ von einem us-amerikanischen Pianisten auf die Stimme geschrieben.

Den 16. März bestreiten VISAR KASA, ein vielfältiger Wahlwiener Musiker aus dem Kosovo und MARIA BURGER, eine österreichische Musikerin. Sie interpretiert schon seit frühester Jugend ihre eigenen Songs, und kann unter anderem schon ein Duett mit Conchita Wurst als künstlerische Erfahrung verbuchen.

Mit ALICE MARCON geht die Reise am 17. März in die Welt der kubanischen Rhythmen und lateinamerikanischen

Musik-Spielarten, von der Sängerin mit reicher Erfahrung, die von Pop über Funk bis zu Tango und Jazz reicht, mit einem zeitgemäßen und individuellen Kick versehen.

Am Freitag, den 23. März lassen die drei Sängerinnen von LIBELLA SWING ihre Stimmen erklingen, von Perkussion und Tasten begleitet, und stellen ihren Sound, inspiriert von erdigem Jazz, Latin Grooves, gefühlvollem Pop und Soul, mit stilistischen Überraschungen und Freude am Entdecken neuer Richtungen vor, mit dabei das brandneue Album „Malineo“. Samstag, den 24. März versprechen das Duo SILK + MILK und die Solo-Künstlerin BABSEA nichts weniger als „ViennasFinesPopExperience“, wenn sich Pop, Jazz und Klassik auf höchstem instrumentalen und stimmlichen Niveau begegnen.

Am Freitag, den 30. März lässt das Quartett FIDDLER'S GREEN Einflüsse aus Jazz, Folk und Klassik mit der Power einer Rockband aufeinandertreffen, pendelt dabei stilsicher zwischen perfekt ausarrangierten Stücken und Raum für wilde Improvisationen, auf der Suche nach der freizusetzenden Emotion in den Herzen ihrer Songs.

Den würdigen Abschluss des Festivals bestreitet am Samstag, den 31. März PAULA BARENBUEM. Die aus Argentinien stammende Sängerin versteht es dabei meisterhaft gemeinsam mit ihren drei Musikern unterschiedlichste Stile und Stimmungen miteinander zu verbinden, sie schöpft dabei aus einer große Bandbreite an stimmlichen Variationen. Sie singt

auf Spanisch, Portugiesisch oder English, gekonnt variiert mit Wiener Dialekt oder herzhaftem Jodeln.

Let´s song!

Kontakt/ Marco Antonio Sanhueza

[ma.sanhueza@neruda.at](mailto:ma.sanhueza@neruda.at)

01 952 4516